

Rege Diskussionen unter Musikverantwortlichen

Zum fünften Mal seit trafen sich die Dirigenten und die Präsidenten der Musikkommissionen der Musikvereine beider Basel mit der Musikkommission des Verbands zu einer Konferenz.

Im Probelokal des Musikvereins Bubendorf konnte der Muko-Präsident des Verbands, Manfred Cueni, eine stattliche Anzahl Musikverantwortliche der Vereine begrüßen. Als erstes schaute er zurück auf die vergangenen musikalischen Ereignisse, insbesondere auf den NSEW, welcher im Dezember in Reigoldswil stattfand. Für die nächste Ausgabe am 7. Dezember 2019 wird noch ein organisierender Verein gesucht. Patrick Wagner seinerseits schaute etwas voraus und machte Werbung sowohl für das schon gut besetzte "Böhmische Wochenende" in Adelboden als auch auf das Erwachsenenwochenende in Emmeten, welches eher noch freie Plätze hat. Manfred Cueni gab einen Überblick auf die Dirigentenkurse und auf die Militärvorkurse.

Gesucht werden Interessierte für die Mitarbeit in der Verbands-Muko. Zwei bis drei Mitglieder mehr wären wünschenswert.

Das Kantonale Musikfest vom 22. - 24. Mai 2020 kommt unweigerlich näher. Mit ziemlicher Sicherheit werden die Aufgabenstücke alles Neukompositionen sein. Dabei stützt sich die Muko auf die Zusammenarbeit mit den Verbänden von Luzern und Friburg. Es ist vorgesehen, dass das ganze Anmeldeprozedere Online erfolgen soll. Im Weiteren wird darauf hingewiesen, dass von der Muko für die Experten Originalpartituren verlangt werden. Diese Äusserung rief die erste grosse Diskussion über Sinn und Unsinn des Verbots von Gebrauchskopien hervor. In Deutschland und in Frankreich wird diese Angelegenheit so gelöst, dass die Vereine pro Mitglied einen Pauschalbetrag an die Urheberrechtsgesellschaft zahlen und dafür mit Kopien arbeiten dürfen. Diese Regelung kennen offensichtlich auch die Musikschulen in der Schweiz. Die Muko wurde von der Versammlung aufgefordert, beim SBV diesbezüglich vorstellig zu werden.

Besprochen wurde auch der Stundenchor, welcher im Rahmen der kantonalen Musiktage in Bretzwil durchgeführt wird. Jana Schneider informierte über "Jugend + Musik".

Die nächste längere Diskussion gab es beim Thema Zusammenarbeit Musikschulen / Jugendmusik / Musikvereine. In dieser Hinsicht machen die Vereine verschiedene Erfahrungen. Auch die Erfahrungen mit der (Volks-)Schule wurde besprochen. Leider gibt es Schulen, bzw. Schulleitungen, welche nichts wissen wollen von einer Präsenz der Musikvereine etc. an den Schulen.

Unter "Verschiedenes" wurde auf Termine aufmerksam gemacht wie den Jugend-Blasmusikpreis am 18. Mai 2019 in Laufen. Am 18. Januar 2020 findet die nächste Dirigenten-/Mukopräsidenten-Konferenz statt. Die Aufgabenstücke für das Kantonale Musikfest werden am 9. März 2020 in Bubendorf abgegeben. Diese Abgabe wird verbunden sein mit einer Begehung der verschiedenen Lokale.

Beim Diskussionsforum erklärte Manfred Cueni zuerst den Begriff "Erwachsenen-Bläserklasse". Es gibt in der Ostschweiz aber auch im Leimental und in Sissach Beispiele solcher Klassen, welche auf eine andere Art für Zuwachs in den Vereinen sorgen können. Die Idee wurde von der Versammlung sehr positiv aufgenommen. Die Muko prüft, ob von Verbandsseite aus eine solche (regional gehaltene) Erwachsenen-Bläserklasse organisiert werden kann.

Hanspeter Thommen, Presseverantwortlicher MVBB